



**Fraktion im Rat der Stadt Hagen**

Rathausstraße 11  
58095 Hagen

Telefon: 02331 207-5529

Fax: 02331 207-5530

E-Mail: [fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de](mailto:fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de)

Internet: [www.fraktion-hagen-aktiv.de](http://www.fraktion-hagen-aktiv.de)

Hagen, 08. November 2013.

## **Verwaltung ohne Sparwillen. (PM 012/2013)**

**Mittelstand und Bürgerschaft tragen Hauptlast. Interkommunale Zusammenarbeit, Kürzung von Gutachterkosten und Wegfall eines Beigeordneten bieten erhebliches Einsparpotential.**

Vor den abschließenden Beratungen zum Haushaltssanierungsplan in der nächsten Woche, mahnt die Ratsfraktion Hagen Aktiv nochmals den Sparwillen bei der Verwaltung an. Hauptkritikpunkt ist, dass die Verwaltung ihren Sparbeitrag mittlerweile auf 0 Prozent heruntergefahren hat, während die Bürgerschaft und mittelständische Unternehmen im Rahmen des aktuellen Sparpakets drei Viertel der Gesamtlast tragen werden.

„Aufgrund von Steuer- und Gebührenerhöhungen sowie deutlichen Einschnitten in der Infrastruktur hat der Standort Hagen bereits deutlich an Attraktivität verloren“, so Fraktionschef Bücken einleitend. „Nächste Woche sollen Reduzierungen bei den weichen Standortfaktoren wie der Kultur oder die Erhöhung von Elternbeiträgen im KITA-Bereich folgen. Welche Familie und welches Unternehmen will unter diesen Rahmenbedingungen langfristig noch nach Hagen ziehen?“, äußert Fraktionssprecher Bücken seine Bedenken.

Für die aktuelle Haushaltsmisere sind aus Sicht der Freien Wählergemeinschaft die Oberbürgermeister und Kämmerer der vergangenen Jahre und deren fehlendes Kostenbewusstsein verantwortlich. Budgetüberschreitungen, wie beim Tierheim und der Erschließung der Haßleyer Insel, sind die Regel. Darüber hinaus setzt die Verwaltung verbindliche Ratsbeschlüsse nicht um, führt Fraktionssprecher Bücken weiter aus. Die Einflüsse von Bund und Land durch die Nichteinhaltung des Konnexitätsprinzips sowie die unkritische Anwendung der Orientierungsdaten des Landes werden ebenfalls äußerst kritisch bewertet.

Abgesehen von den externen, teils nicht beeinflussbaren Kostenfaktoren ist die Fraktion davon überzeugt, dass zusätzliche unangetastete Einsparreserven innerhalb der Verwaltung bestehen. „Für die kommende Woche haben wir Sparvorschläge zur interkommunalen Zusammenarbeit, zur Kürzung von externen Beratungs- und Gutachterkosten und zur

Einsparung eines Verwaltungsvorstands im Umfang von gut 2 Mio. Euro eingereicht. Perspektivisch sehen wir weitere Potentiale im zweistelligen Millionenbereich. Wir erwarten, dass die anderen Fraktionen gemeinsam mit uns den Druck auf die Verwaltung erhöhen. Für uns ist ein lebendiges Hagen und somit ein zukunftssträchtiger Standort das Wichtigste“, so Bücken abschließend.